



Jetzt fürs Gemüse!

Bodenpraktiker Gemüse 2023-2024

In Kooperation mit BODEN.BILDUNG bietet der Bioland Erzeugerring Bayern e.V. den bewährten Bodenpraktiker-Kurs erstmals mit dem Schwerpunkt Gemüse für alle Gärtnerinnen und Gärtner, bio oder konventionell, an!

Start: 06.- 07. November 2023
EBZ Hesselberg, 91726 Geroltingen

Kursleitung: Regina Steinhöfer

Seminarkosten: 1.300 € inkl. Steuern
Für Bioland-Mitglieder: 900 € inkl. Steuern
Kosten für Verpflegung und Unterkunft sind nicht im Preis enthalten.

Anmeldung über:
www.bioland.de/veranstaltungskalender
Maximal 21 Teilnehmer
Anmeldeschluss: 26.10.2023

Weitere Information siehe Rückseite und bei:

Regina Steinhöfer
Tel: 09082-9133108
Regina.steinhoefer@bioland.de
bodenpraktiker@bioland.de
www.bodenbildung.org

Herzlicher Dank an unsere Unterstützer:



Neumarkter
Lammsbräu



Das Programm

Termin	Wo	Thema	Referenten
06.- 07.11.2023 2-tägig, jeweils 9 – 17:00 Uhr	Hesselberg 91726 Geroltingen	Der Boden – Lebensträger der Erde Der Boden, die Gesellschaft und ich; Bodenbildung, Bodenleben, Boden-Pioniere im Gemüsebau	Dr. Nikola Patzel Dieter Pansegrau N.N.
16.11.2023 18 – 20:30 Uhr	Online	Bodenkundliche Grundlagen	Max Kainz
21.11.2023 18 – 19:30 Uhr	Online	Einführung Projektarbeit	Regina Steinhöfer
27.02.2024 9 – 17 Uhr	Teilnehmerbetrieb	Nährstoffdynamik in Boden und Pflanze Boden-Analytik, Pufferung, Wasserhaushalt	Hans Unterfrauner
14.03.2024 9 – 17:00 Uhr	Betrieb Köhler 97834 Billingshausen	Boden und Wasser Bodenstruktur, Bodentests selber machen, Wasserretention, Landschaftswasserhaushalt	Michaela Braun Olivia Ruhtenberg
28.03.2024 16 – 19:00 Uhr	Online	Bedeutung der Pflanzennährstoffe	Ludwig Lichtenegger Korbinian Bogner
08.04.2024 9 – 17:00 Uhr	Betrieb Steinmaßl 83417 Kirchanschöring	Humuswirtschaft, Stickstoff- und Kohlenstoff-Dynamik	Wilfried Hartl
20.06.2024 9 – 17:00	Betrieb Baumann 91619 Oberzenn	Kompostierung, Gründüngung, Mulch	Urs Mauk
26.07.2024 9 – 17:00	Betrieb Holzmann 83670 Letten	Bodenbearbeitungssysteme Erfahrungen im Gemüsebau	Michael Holzmann
5.10.2024 9 – 17:00 Uhr	Betrieb Pfänder 86830 Schwabmünchen	Fruchtfolge, Zwischenfrüchte, Kleegrasmanagement	Jan-Hendrik Cropp
November 2024	Teilnehmerbetrieb	Bodengesundheit im Gewächshaus	Wim van Marrewijk
Winter 24/25	N.N.	Vorstellung der Projektarbeiten, Abschluss	alle Teilnehmenden



Weiterführende Informationen

Zu Unterkunft und Verpflegung

Das erste Modul findet 2-tägig im Evangelischen Bildungszentrum auf dem Hesselberg statt. Hier fallen für Unterkunft und Verpflegung Kosten an, die vor Ort von den Teilnehmenden selbst beglichen werden. Es sind genügend (Einzel)zimmer reserviert. Der konkrete Bedarf an Zimmer/Verpflegung wird nach eingegangener Anmeldung von der Kursleiterin mit den Teilnehmenden abgesprochen.

Weitere Information zum Tagungshaus/Anreise/Kosten unter:

www.ebz-hesselberg.de

Die weiteren Kurstage finden voraussichtlich an verschiedenen Orten in ganz Bayern statt. Bei weiter Anfahrt empfiehlt sich eine Anreise am Vorabend, Übernachtungsmöglichkeiten werden hierbei falls nötig von den Teilnehmenden selbst organisiert.

Zum Ablauf

Das zweitägige Treffen zu Beginn des Kurses dient dem Kennenlernen und Austausch untereinander, mit dem Ziel die Begeisterung für den Lebensorganismus Boden zu wecken! Wir gehen der Frage nach: Welche Bedeutung hat die Bodenfruchtbarkeit für uns als Gärtnerinnen und Gärtner?



Die weiteren Tagestreffen finden zum Teil auf den Betrieben einzelner Kursteilnehmender (nach Absprache) statt. Vor Ort werden wir uns dann mit den ausgewählten Referenten das jeweilige Thema eines Tages gemeinsam erarbeiten. Durch Vermittlung von aktuellem Fachwissen und praktischem Handwerkszeug möchten wir zum Beobachten und Hinterfragen anleiten! Für eine gute Lernatmosphäre ist die Gruppengröße auf 21 Teilnehmende beschränkt.

Das Projekt

Für den Transfer des erfahrenen Wissens in die eigene Praxis erarbeiten sich die Teilnehmenden jeweils ein Projekt von überschaubarer Größe. Die Erkenntnisse der Einzelnen werden zum Abschlussmodul in Form einer „Projektvorstellung“ geteilt.

Abschluss

Die Weiterbildung endet mit der Vergabe des Zertifikates „Bodenpraktiker:in“

BODENPRAKTIKER wirken als Multiplikatoren indem sie ihr Wissen mit Berufskollegen teilen und der Gesellschaft ihren Beitrag zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit signalisieren.



Foto Bodenprofil: R. Steinhöfer